



2. RETRAKT EU Conference

„Join the Circle“: Herausforderungen der Textilindustrie in Chancen verwandeln

Pressemitteilung, 10. August 2026

Am 19. November 2026 findet die 2. RETRAKT EU Conference – „Join the Circle“ in Brüssel statt. Die Veranstaltung, die sich mit der Transformation der Textilindustrie hin zu einer Kreislaufwirtschaft beschäftigt, steht unter dem Motto: „Herausforderungen in der Textilindustrie in Chancen verwandeln“. Konferenzsprache ist Englisch, die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich unter www.retrakt.de bis 20. September 2026. Hier findet sich auch die Agenda für die Veranstaltung. RETRAKT ist ein Verbundprojekt mit Forschungs- und Industriepartnern unter der Leitung von FOM Hochschule und der RWTH Aachen University.

Neue EU-Rechtsvorschriften im Textilbereich, wie beispielsweise die EU-Ökodesign-Verordnung, stellen die Textilbranche derzeit vor große Herausforderungen. Im Projekt RETRAKT sollen diese Herausforderungen in „Chancen“ verwandelt werden. Die 2. RETRAKT-EU-Konferenz bringt Stakeholder aus den verschiedensten betroffenen Bereichen an einem Ort zusammen, um aktuelle Aktivitäten und Erkenntnisse mit engagierten Expertinnen und Experten zu diskutieren und zu analysieren.

Vorgestellt werden u. a. neue Technologien im Textilrecycling und bedeutende Investitionen. Es geht um den „Digital Product Passport für Textilien“, um Zukunfts-Qualifikationen in der Textil- und Bekleidungsbranche und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Vorgestellt wird außerdem ein erfolgreiches Geschäftsmodell für zirkuläre Arbeitsbekleidung aus den Niederlanden. Neben dem Fokus auf Europa soll in Brüssel aber auch der Blick über den Tellerrand geschärft und die weltweite Entwicklung zur Textilzirkularität am Beispiel Kaliforniens, der viertgrößten Volkswirtschaft der Welt, diskutiert werden.

Ein wichtiger Aspekt ist darüber hinaus neue Kontakte zu knüpfen, um gemeinsam die Zukunft der Kreislaufwirtschaft im Textil- und Bekleidungssektor mitzugestalten und aktuelle Fragen persönlich zu diskutieren.

Das Forschungsprojekt RETRAKT

Das Forschungsprojekt RETRAKT unter Leitung der FOM Hochschule am iaim Institute of Automation & Industrial Management und des ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University steht für „Resilientes Transformationsmanagement zur

Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie“. Es untersucht, wie die Umstellung der Textilindustrie von einer linearen hin zu einer Kreislaufwirtschaft nachhaltig und widerstandsfähig gestaltet werden kann. Das Besondere: Es stellt dabei die Menschen und ihre zahlreichen neuen Aufgaben in den Textil- und Bekleidungsunternehmen in den Mittelpunkt der Untersuchung. Denn der Wandel zu einer zirkulären Produktion ist nicht allein eine technische und wirtschaftliche Frage, sondern es sind immer die Menschen, die neue Prozesse umsetzen müssen – auch unter den aktuell sehr unsicheren Bedingungen. RETRAKT, gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt sowie dem Europäischen Sozialfonds Plus, führt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Textil-, Arbeits- und Sozialforschung mit Textilunternehmen und IT-Spezialistinnen und Spezialisten zusammen, um Lösungswege für den von der Politik vorgegebenen Transformationsprozess zu erforschen, praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Industrie mit einer Datenplattform entsprechend zu unterstützen.

Mehr Informationen zur Konferenz und der Agenda finden Sie unter:

<https://retrakt.de/en/2026/02/24/save-the-date-retrakt-eu-conference-2/>

Pressekontakt

Nicole Espey, M.A.

RETRAKT – Projektleitung

ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University

Otto-Blumenthal-Str. 1

52074 Aachen

Tel.: +49 241 80-23418

Mobil: +49 176 268 180 64

Nicole.Espey@ita.rwth-aachen.de

www.retrakt.de

Gefördert durch:

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stand: August 2026